



# Sammlung Theaterzettel

## Die Frau ohne Schatten

**Elmendorff, Karl**

**1936-12-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 137

Montag, den 28. Dezember 1936

Miete G Nr. 10  
II. Sondermiete G Nr. 5

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von

Richard Strauß

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Kaiser	Erich Hallstroem
Die Kaiserin	Paula Buchner
Die Amme	Irene Ziegler
Geisterbote	Hugo Schäfer-Schuchardt
Die Erscheinung eines Jünglings	Franz Koblich
Die Stimme des Falken	Gussa Heiken
Der Hüter der Schwelle	Gertrud Gellh
Eine Stimme von oben	Nora Vanderich

Barak der Färber	Walter Großmann
Sein Weib	Marlene Müller-Hampe
Der Einäugige	Wilhelm Trieloff
Der Einarmige	Hans Scherer
Der Bucklige	Friedrich Kempf
Erster Wächter	Peter Schäfer
Zweiter Wächter	Christian Könter
Dritter Wächter	Hugo Schäfer-Schuchardt

Kaiserliche Diener, fremde Kinder, Geisterstimmen

1. Akt: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten / Färberhaus
2. Akt: Färberhaus / Wald vor dem Pavillon des Falkners / Färberhaus / Schlafgemach der Kaiserin / Färberhaus
3. Akt: Unterirdischer Kerker / Geistertempel: Eingang / Geistertempel: Inneres / Landschaft im Geisterreich

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Kostümentwürfe: Gretl Altwater — Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Mascher

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.